

16. Dezember 2011 15:57 Uhr

SCHÄDEN

Illertisser Partnerstadt von Orkan "Joachim" betroffen

Der Orkan „Joachim“ zog in der Nacht von Donnerstag auf Freitag über die Atlantikküste bei der Illertisser Partnerstadt Carnac.

 F Empfehlen Tweet +1

Aufnahme des Frachters "TK Bremen". Archivbild

Wie die dortige Regionalzeitung „Ouest-France“ berichtet, waren am Freitagmorgen in der Bretagne rund 300.000 Haushalte ohne Strom und entlang der Küste war es zu einigen Schäden gekommen. Auch der Bahnverkehr war stark beeinträchtigt. In Erdeven, etwa zehn Kilometer nördlich von Carnac, strandete in der Nacht ein Frachter: Das 110 Meter lange Schiff hatte sich am Donnerstagabend vorsorglich in den Windschatten der rund 15 Kilometer vorgelagerten Insel Groix begeben, war aber dort vom Sturm losgerissen und an die Festlandküste abgetrieben worden. Schließlich lief die unter maltesischer Flagge fahrende „TK Bremen“ vor dem Nachbarort der Illertisser Partnerstadt auf Grund.

Mit Rettungshubschraubern von Bord geholt

Die neunzehnköpfige Schiffsbesatzung konnte mit Rettungshubschraubern von Bord geholt werden. In dem fast leeren Frachter rissen Tanks auf, aus denen rund 200 Tonnen Treibstoff ausliefen. Dadurch wurde der Strand von Erdeven auf einer Länge von einem Kilometer verschmutzt. Auch die benachbarte fjordartige Meeresbucht „Ria d'Etel“ wurde in Mitleidenschaft gezogen. Der Strand von Carnac ist nicht

betroffen, da er durch die davor liegende Halbinsel Quiberon geschützt ist. Auch sonst, so war aus dem Rathaus Carnac zu erfahren, hatte der Sturm in der Partnerstadt selbst glücklicherweise keine nennenswerten Schäden angerichtet.

An Land stürzten zahlreiche Bäume um und behinderten den Autoverkehr. Probleme gab es auch auf den Flughäfen von Brest, Nantes und Rennes. 49 der gut 100 Départements Frankreichs wurden in Alarmzustand versetzt. Der Bahnverkehr vor allem in die Loire-Region sei ebenfalls stark gestört, hieß es weiter. Auf der Strecke Angers-Nantes fiel ein Silo auf die Gleise. Ein gutes Dutzend Züge auf der Strecke Paris- Orléans-Tours fiel aus. In der Vendée wurde ein Haus mit 48 Bewohnern geräumt, weil es unter dem Meeresspiegel liegt und eine Überflutung der Düne befürchtet wurde. *wis/dapd*

[Sterbebegleitung](#)

Übergang ins Licht, Trauerphasen Totenbücher, 2 jährige Ausbildung

www.yurak-amaru.de

Google-Anzeigen